
Persistenter Identifier: 024430897_0021
Titel: Ethische Kultur - 21.1913
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 0760 ; RF 620 - 631
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/024430897_0021/1/

Deutsche Gesellsch. f. ethische Kultur, Abt. Berlin.

Programm.

Sonnabend, den 15. März, abends 8 Uhr, im Humbertbräu, Tauengienstr. 7: Abteilungstag. Tagesordnung: 1. Vorstandsbericht. 2. Kassenbericht. 3. Vorstandswahlen usw.

Dienstag, den 18. März, abends 8 1/4 Uhr, Bürgeraal des Berliner Rathhauses: Vortrag von Dr. Max Osborn: „Berlin vor 100 Jahren“. (Mit Lichtbildern.)

Eintrittskarten für Gäste zu 1 Mk., für Mitglieder (gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte) zu 50 Pf. im Vorverkauf bei H. Wertheim, Leipzigerstraße und Tauengienstraße, und bei Späth, Königstraße 52.

Der Vorstand.

Gesucht!

Nr. 1 der von Dr. E. W. Förster herausgegebenen „Berichte über die ethische Bewegung“ (im Buchhandel vergriffen).

Ebenso, wer besitzt die Satzungen der „Hubertschen“ Ethischen Gesellschaft (angebl. 1889 in Berlin gegründet)?

Dr. Wilmersdorfer, München, Mohlsstr. 41.

Die Preisfrage ist gestellt:

Bedeutet die Irrerklärung des Verbrechers einen ethischen Hoch- oder Tiefstand der modernen Welt?

Bestbefundene Antwort 100 M. Zu adressieren an: Fräul. A. Kollé, stud. phil., Hardenbergstr. 38 III, Charlottenburg.

Eltern und Vormünder möchten wir auf die Haushaltungsschulen der 3 Heime des Vereins „Jugendklub“ E. V. (Heim 1 Berlin, Stralauerstr. 52, Heim 2 Berlin, Beuthstr. 14, Heim 3 Neuzelle b. Frankfurt a. O.) aufmerksam machen. Sie bieten vortreffl. bill. Gelegenheit zu hauswirtsch. Auszubildung und Erlernung sparsamer Wirtschaftsführung. (Lehrhonorar inkl. Pension 450 Mk. jährl.) Der Unterricht wird von staatl. geprüften Lehrerinnen erteilt. Zum 1. 4. 13. Beginn neuer Kurse. Im Heim 2 bill. Koch- und Industriekurse. (Schneidern, Weißnähen mit Schnittzeichnen, Stopfen, Plüden, Putz, (auch abends von 6 Mk. an) neu eingerichtet: Servier- und Glanzputzkurse. Durch die Abteilung für Obst- und Gartenbau in Neuzelle und die dort befindl. Haushaltungsschule, Säulung von: „Stützen mit gärtnerischer Ausbildung“, nach denen besonders von Besitzern kleiner Villen viel Nachfrage ist und Ausbildung zur Instandhaltung des eigenen Gartens. Es werden demnächst dort größere Neuanpflanzungen von Obstbäumen und Sträuchern, hochstämmigen Rosen etc. vorgenommen. Erholungsbedürftige Mädchen und Frauen finden vorzügl. bill. Pension (3 Mk. pro Tag) in dem landschaftl. sehr schön und gesundheil. so günstig, unmittelbar am eigenen Hochwald gelegenen Walderholungsheim Neuzelle. Der Aufenthalt daselbst ist infolge der hygien. Neueinrichtungen (Zentralheiz., Warmwassererwärmung, Bäd., W. (elektr. Licht, Liegehalle) ein sehr behaglicher und nerventürkender. — In den Berliner Heimen 1 und 2 bill. guter Mittagstisch (30—50 Pf. und ebensolche Pension (38—50 Mk. monatl.) f. i. Erwerbsleben stehende Mädchen und Frauen. — Meldung. und Prosp. im Bureau d. Vereins, Berlin Kurfürstenstr. 114 III, Sprechst. 3 1/2—4 1/2 Uhr, Tel. Kurfürst 8802.

Verein „Jugendklub“ E. V.

Berlin W. 62, Kurfürstenstraße 114.

Adolf Schustermann

Zeitungenachrichten-Bureau
BERLIN SO. 16, Rungestr. 22-24

Größtes Nachrichten-Bureau mit Abteilungen für Bibliographie, Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel und Industrie. Liest neben Tageszeitungen des In- u. Auslandes die meisten Revue, Wochenschriften, Fach-, illustrierte usw. Blätter.

Das Institut gewährleistet zuverlässigste und reichhaltigste Lieferung von Zeitungsausschnitten für jedes Interessengebiet. :: :: Prospekte gratis.

Hochschule für Frauen Leipzig.

Infolge des überaus starken Besuchs und des rastlos fortschreitenden inneren Ausbaues der jungen Hochschule sind schon jetzt bedeutende räumliche Erweiterungen notwendig. Im März dieses Jahres wird daher ein umfassender Neubau in Angriff genommen werden. In dem neuen Gebäude sollen vier Hörsäle, darunter einer für 400 Personen, sowie zwei wissenschaftliche Institute untergebracht werden. Die gesamte Bausumme für den Erweiterungsbau ist von einem Gönner der Anstalt gestiftet worden. — Soeben ist das Vorlesungsverzeichnis für das Sommer-Semester 1913 erschienen, das entgeltlich von der Kanzlei der Hochschule (Leipzig, Königsstraße 18) bezogen werden kann, und aus dem alles Weitere zu ersehen ist.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Soeben erschienen:

Ethik und Moralphädagogik gegen Ende des 19. Jahrhunderts

Von
Friedrich Jodl

(Sonderdruck aus: „Geschichte der Ethik als philosophischer Wissenschaft“. II. Band, 2. Auflage)

Geheftet M. 3.—

Bordighera a. Riviera

Hotel „Hesperia“ *erstklassig.* Haus :-:

Strada Romana

Bes.: J. Albrecht.

Das Bureau der D. G. G. A.

befindet sich **Berlin SO. 16, Rungestr. 25—27** (Spreepalast). Sprechstunden Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr. Eilige redaktionelle Zuschriften sind an Herrn Dr. Benzig, Berlin W. 15, Uhlandstr. 173, Gh. II, zu senden, geschäftliche an den Verlag für ethische Kultur nach Berlin SO. 16, Rungestr. 25—27 (Spreepalast). — Die Adresse des Generalsekretärs des Internationalen Bundes der ethischen Gesellschaften, Herrn Gustav Sviller, ist 63. South Hill Park, Hampstead, London.

Wir machen unsere Mitglieder und die Freunde unserer Bestrebungen darauf aufmerksam, daß unsere **Propagandaschriften und Anmeldeformulare** in der Buchhandlung von Neuß und Pollack, Potsdamerstraße 118c, neben der früheren königlichen Hochschule, ausliegen.

Ein gelöstes Problem stellt die neue 4 Proz. Kapitalanlage-Versicherung der Hamburg-Mannheimer Versicherungskassen-Gesellschaft in Hamburg dar. Als wirtschaftlicher Faktor von hervorragender Bedeutung, wird hier jedem Gelegenheit geboten, sein Vermögen unabhängig von den Schwankungen des Geldmarktes, bei glänzender Verzinsung sicherzustellen, und gleichzeitig seine Familie im Falle vorzeitigen Hinscheidens zu schützen. Wir weisen ganz besonders auf den der heutigen Nummer dieses Blattes beiliegenden Prospekt der Subdirektion Frank, Gahlo, Bloch u. Co., G. m. b. H., Berlin W. 8., Behrenstraße 27, hin.